



3-Monatsbericht 2010.

Profil

Delticom ist Europas führender Reifenhändler im Internet. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 35 Ländern über 100 Online-Shops, darunter *ReifenDirekt* in [Deutschland](#), der [Schweiz](#) und [Österreich](#), [mytyres.co.uk](#) und [123pneus.fr](#). Die breite Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Komplettträger, Motoröl und Pkw-Ersatzteile und -Zubehör.

Delticom-Kunden genießen alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause oder an jede andere Wunschadresse. Alternativ können Kunden ihre Reifen zu einem der weltweit über 25.000 Servicepartner liefern lassen (allein 7.000 in Deutschland), die professionell und kostengünstig die Reifen am Kundenfahrzeug montieren.

Kennzahlen

		01.01.2010 - 31.03.2010	01.01.2009 - 31.03.2009	Verän- derung %
Umsatz	Mio. €	74,5	51,0	+45,9
Neukunden	Tsd.	188	146	+28,8
Wiederkäufer	Tsd.	114	79	+44,8
Kundenbasis	Tsd.	3.619	2.772	+30,6
Gesamtleistung	Mio. €	75,7	51,9	+46,0
Rohhertrag	Mio. €	21,0	14,1	+48,5
Rohhertragsmarge ¹	%	27,7	27,2	+0,5
EBIT	Mio. €	5,9	2,6	+122,3
EBIT-Marge ²	%	7,9	5,2	+2,7
Periodenüberschuss	Mio. €	4,0	1,9	+110,6
Ergebnis je Aktie ³	€	0,34	0,16	+110,6
Mitarbeiter ⁴		94	84	+11,9
Umsatz pro Mitarbeiter	Tsd. €	792	607	+30,4
Bilanzsumme	Mio. €	131,6	96,4	+36,5
Investitionen ⁵	Mio. €	0,3	1,5	-81,9
Investitionsquote ⁶	%	0,0	2,9	-2,9
Eigenkapital	Mio. €	62,9	52,2	+20,5
Eigenkapitalquote	%	47,8	54,1	-6,4
Eigenkapitalrendite	%	6,4	3,6	+2,7
Liquidität ⁷	Mio. €	45,0	30,9	+45,5
Operativer Cashflow	Mio. €	4,7	-10,5	-144,4
Free Cashflow ⁸	Mio. €	4,4	-12,0	-136,6

(1) Rohhertrag in % von Gesamtleistung

(2) Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in % vom Umsatz

(3) Unverwässert

(4) Durchschnitt in Berichtsperiode

(5) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

(6) Verhältnis von Investitionen zu Umsatzerlösen

(7) Liquidität = flüssige Mittel + Liquiditätsreserve

(8) Free Cashflow = Operativer Cashflow – zahlungswirksam Investitionen

Inhalt

- 2 Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG
- 11 Konzernzwischenabschluss der Delticom AG
- 16 Konzernanhang der Delticom AG
- 20 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 21 Die Delticom-Aktie

Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG

Inhalt

3 Wirtschaftliches Umfeld

3 Geschäftsverlauf und Ertragslage

3 Umsatz

5 Wesentliche Aufwandspositionen

5 Ergebnisentwicklung

7 Finanz- und Vermögenslage

7 Cashflow

8 Bilanzstruktur

8 Organisation

9 Nachtragsbericht

9 Risikobericht

9 Prognosebericht

Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG

Wirtschaftliches Umfeld

Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen

Trotz erster Anzeichen eines Aufwärtstrends in der europäischen Wirtschaft kann bislang noch nicht von einem nachhaltigen Aufschwung gesprochen werden. Während der deutsche Arbeitsmarkt vor allem durch Kurzarbeit die Krise bisher weitestgehend unbeschadet überstanden hat, zeigen andere Arbeitsmärkte in Europa noch nicht in Richtung einer spürbaren Erholung.

Das Konsumklima war im ersten Quartal besser als erwartet. Viele Verbraucher sind aber vorsichtiger geworden und haben ihre Ausgaben eingeschränkt. Die Umsätze im europäischen Einzelhandel blieben daher im ersten Quartal hinter den Erwartungen zurück.

Entwicklung des Reifen- marktes

Die europäische Reifenbranche konnte im Schlussquartal 2009 von ungewöhnlich starken Schneefällen profitieren. Der anhaltend strenge Winter stützte auch noch zu Beginn des laufenden Jahres die Nachfrage nach Winterreifen. Die Sommerreifensaison hat 2010 bereits im März und damit früher als im Vorjahr begonnen.

Aufgrund gestiegener Rohstoffkosten haben viele Hersteller bereits im ersten Quartal Preiseerhöhungen angekündigt. Unabhängig davon konnte der Reifenhandel in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine deutliche Belebung des Geschäfts ausmachen.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Umsatz

Delticom, Europas führender Online-Reifenhändler, erzielt den wesentlichen Teil der Umsätze mit dem Verkauf von Ersatzreifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Industriefahrzeuge. Im abgelaufenen Q1'10 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 74,5 Mio. €, ein Plus von 45,9% nach 51,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft teilt sich in die Geschäftsbereiche E-Commerce und Großhandel. Die Tabelle *Umsatz nach Segmenten* zeigt die Umsatzentwicklung der beiden Segmente E-Commerce und Großhandel im Mehrjahresvergleich.

Umsatz nach Segmenten

in Tsd. €

	Q1'10	%	+%	Q1'09	%	+%	Q1'08	%
Umsatz	74.454	100,0	45,9	51.015	100,0	19,8	42.589	100,0
Primäre Segmente								
E-Commerce	70.706	95,0	51,3	46.747	91,6	21,4	38.509	90,4
Großhandel	3.748	5,0	-12,2	4.269	8,4	4,6	4.080	9,6
Regionen								
EU	62.169	83,5	42,8	43.547	85,4	14,8	37.930	89,1
Rest	12.285	16,5	64,5	7.469	14,6	60,3	4.660	10,9

E-Commerce

Der größte Teil des Umsatzes entfällt auf den Geschäftsbereich E-Commerce. Delticom verkauft Reifen über 106 Online-Shops an private und gewerbliche Endkunden.

Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce legte im Vorjahresvergleich um 51,3% von 46,7 Mio. € auf 70,7 Mio. € zu. Insgesamt konnten im Q1'10 188 Tausend Neukunden (Q1'09: 146 Tausend, +28,8%) gewonnen werden. Im gleichen Zeitraum haben 114 Tausend Bestandskunden (Q1'09: 79 Tausend, +44,8%) zum wiederholten Mal ihre Reifen bei Delticom gekauft.

Großhandel

Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft das Unternehmen Reifen an Großhändler im In- und Ausland. Der Segmentumsatz ging rezessionsbedingt um 12,2% zurück. Er betrug 3,7 Mio. €, nach einem Vorjahresumsatz von 4,3 Mio. €. Der Rückgang im Großhandel folgt dem langjährigen Trend: Der Anteil des E-Commerce-Umsatzes am Gesamtumsatz nimmt kontinuierlich zu. Im Berichtszeitraum betrug er bereits 95,0%, im Vergleich zu 91,6% im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das Unternehmen ist weltweit in 35 Ländern tätig, wobei ein Großteil der Umsätze in den Ländern der EU Erlöst wird. Insgesamt wurden hier im Berichtszeitraum 62,2 Mio. € (+42,8%) erzielt. Außerhalb der EU ist die Gesellschaft in weiteren europäischen Ländern wie die Schweiz und Norwegen tätig, aber auch in den USA. Auf die Nicht-EU-Länder entfiel im ersten Quartal ein Umsatz von 12,3 Mio. € (+64,5%).

Saisonalität

Die Grafik *Umsatzentwicklung* zeigt zusammenfassend die Entwicklung der Quartalsumsätze.

Umsatzentwicklung

pro Quartal, in Mio. €



Einer der Gründe für das deutliche Umsatzplus war das bis in den Februar hinein ungewöhnlich schneereiche Wetter, das nach dem bereits sehr starken Q4'09 weiter für gute Abverkaufsmöglichkeiten von Winterreifen sorgte. Wichtiger war

aber der frühe Start in die Sommerreifensaison im März. Hierbei mag geholfen haben, dass Ostern in diesem Jahr in die erste Aprilwoche fiel und viele Autofahrer daher vor den Urlaubstagen umgerüstet haben.

Wesentliche Aufwandspositionen

Materialaufwand

Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand. Hier werden die Einstandspreise für die verkauften Reifen erfasst. Der Anstieg um 45,1% von 37,8 Mio. € auf 54,8 Mio. € (73,6% vom Umsatz) ist im Wesentlichen auf den erhöhten Umsatz zurückzuführen. So stieg der Materialaufwand im Bereich E-Commerce um 50,8% von 34,2 Mio. € auf 51,6 Mio. € oder 72,9% vom Segmentumsatz (Q1'09: 73,2%). Im Bereich Großhandel fiel der Materialaufwand im Berichtszeitraum um 9,7% auf 3,2 Mio. € (Q1'09: 3,6 Mio. €), was einer Materialaufwandsquote von 85,9% vom Großhandelsumsatz entspricht (Q1'09: 83,5%).

Personalaufwand

Die weiterhin vergleichsweise niedrigen Personalkosten in Höhe von 1,6 Mio. € (Q1'09: 1,4 Mio. €, +15,0%) zeigen, dass das Geschäftsmodell der Delticom wenig personalintensiv ist. In Folge des starken Umsatzanstiegs fällt die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) mit 2,1% niedriger aus als im Vorjahr (Q1'09: 2,7%).

Transportkosten

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Delticom lässt die verkauften Reifen von den Lagerstandorten abholen und zu den Kunden oder Montagepartnern liefern. Mit dem höheren Geschäftsvolumen stiegen im Berichtszeitraum daher auch die Transportkosten von 4,8 Mio. € um 34,5% auf 6,4 Mio. €.

Marketing

Die Marketingkosten konnten trotz deutlichem Umsatzanstieg absolut auf dem gleichen Niveau von 1,7 Mio. € gehalten werden. Maßgeblich hierfür waren die unvermindert starken Schneefälle im Januar, die auch ohne weitere Werbemaßnahmen für anhaltend gute Abverkäufe von Winterreifen sorgten. Der vom Umsatz für Marketing aufgewendete Prozentsatz fiel daher von 3,4% im Q1'09 auf 2,3% im Q1'10.

Ergebnisentwicklung

Die Tabelle *Verkürzte GuV* fasst wesentliche Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich zusammen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Q1'10 um 50,2% auf 1,3 Mio. € (Q1'09: 0,9 Mio. €), davon 0,9 Mio. € Gewinne aus Währungsabsicherungen (Q1'09: 0,6 Mio. €).

Verkürzte GuV

in Tsd. €

	Q1'10	%	+	Q1'09	%	+	Q1'08	%
Umsatz	74.454	100,0	45,9	51.015	100,0	19,8	42.589	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.294	1,7	50,2	862	1,7	10,5	779	1,8
Gesamtleistung	75.748	101,7	46,0	51.877	101,7	19,6	43.368	101,8
Materialaufwand	54.798	73,6	45,1	37.769	74,0	16,5	32.427	76,1
Rohhertrag	20.950	28,1	48,5	14.108	27,7	28,9	10.942	25,7
Personalaufwand	1.575	2,1	15,0	1.370	2,7	17,9	1.162	2,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.207	17,7	32,8	9.947	19,5	8,6	9.157	21,5
EBIT	5.873	7,9	122,3	2.642	5,2	419,4	509	1,2
Abschreibungen	295	0,4	97,5	149	0,3	30,8	114	0,3
EBITDA	6.168	8,3	120,9	2.792	5,5	348,3	623	1,5
Finanzergebnis (netto)	26	0,0	-80,2	132	0,3	-30,5	190	0,4
EBT	5.899	7,9	112,6	2.775	5,4	296,9	699	1,6
Ertragsteuern	1.895	2,5	116,9	873	1,7	307,7	214	0,5
Konzernergebnis	4.005	5,4	110,6	1.901	3,7	292,1	485	1,1

Anstieg von Rohhertrag und Rohhertragsmarge

Im Berichtszeitraum stieg der Rohhertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 48,5% von 14,1 Mio. € auf 21,0 Mio. €. Die Rohhertragsmarge (als Verhältnis von Rohhertrag zu Gesamtleistung) hat sich damit von 27,2% auf 27,7% verbessert.

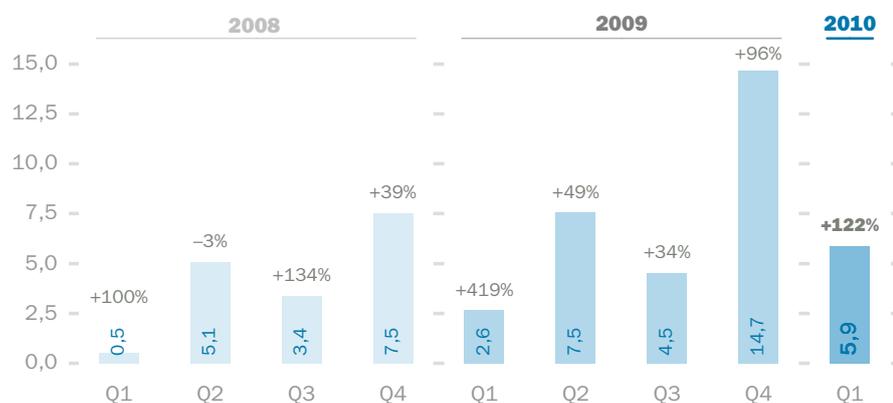
In den beiden Geschäftsbereichen E-Commerce und Großhandel werden unterschiedliche Rohhertragsmargen erzielt. Wie üblich war die Rohhertragsmarge im E-Commerce mit 27,3% (Q1'09: 27,2%) höher als im Großhandel (14,1%, Q1'09: 16,5%). Da das Wachstum im Bereich E-Commerce deutlich höher ausfiel als im Großhandel, hat auch dieser Effekt zu einem Anstieg der konzernweiten Rohhertragsmarge beigetragen.

EBIT und Profitabilität stark verbessert

Das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) verbesserte sich im Berichtszeitraum um 122,3% auf 5,9 Mio. € (Q1'09: 2,6 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 7,9% (Q1'09: 5,2%). Grafik *EBIT* zeigt die Entwicklung der zurückliegenden Quartale:

EBIT

pro Quartal, in Mio. €



Finanzergebnis eingebrochen	Aufgrund stark gefallener Euro-Geldmarktzinsen brach das Finanzergebnis wie erwartet ein, es belief sich auf lediglich 26 Tsd. € (Q1'09: 132 Tsd. €).
Ertragsteuern	Der Ertragsteueraufwand betrug 1,9 Mio. € (Q1'09: 0,9 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 32,1% (Q1'09: 31,5%).
Konzernergebnis	Das Konzernergebnis für das erste Quartal betrug 4,0 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 1,9 Mio. €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,34 € (unverwässert, Q1'09: 0,16 €), einem Plus von 110,6%.
Dividende für Geschäftsjahr 2009	Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 11. Mai 2010 für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 eine Dividende von 1,70 € pro Aktie vorzuschlagen (2008: 1,00 €).

Finanz- und Vermögenslage

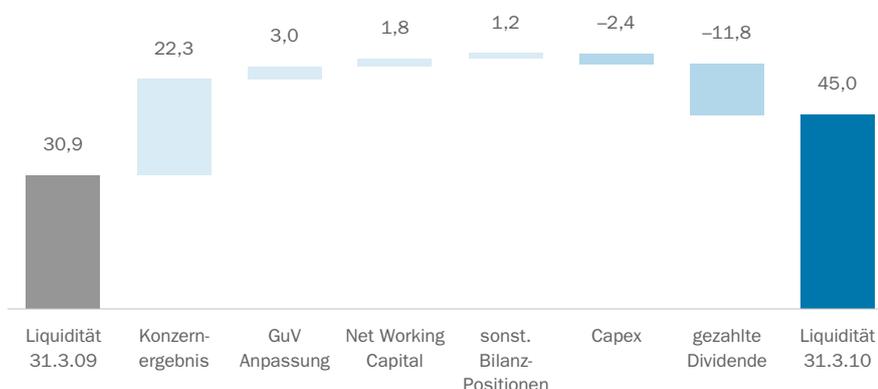
Cashflow

Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	Der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 4,7 Mio. €. Im Gegensatz zum Vorjahr ist er positiv (Q1'09: -10,5 Mio. €), weil im Q1'10 die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mehr als im letzten Jahr zur Finanzierung der Vorräte herangezogen worden sind.
Investitionstätigkeit	Im Berichtszeitraum hat Delticom 0,2 Mio. € in Sachanlagen investiert. Zuzüglich der Investitionen in immaterielle Anlagegegenstände waren im Q1'10 insgesamt 0,3 Mio. € der Investitionen zahlungswirksam ("Capex").
Finanzierungstätigkeit	Delticom verzeichnete im abgelaufenen ersten Quartal keinen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

Die Grafik *Liquiditätsbrücke* zeigt, wie sich die Liquidität über die letzten 12 Monate entwickelt hat.

Liquiditätsbrücke

in Mio. €



Bilanzstruktur

Zum 31.03.10 betrug die Bilanzsumme 131,6 Mio. € (31.12.09: 96,4 Mio. €). Die Tabelle *Verkürzte Konzernbilanz* zeigt die geringe Kapitalintensität des Geschäftsmodells.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tsd. €

	Q1'10	%	+%	2009	%	+%	2008	%
Aktiva								
Langfristig gebundenes Vermögen	6.874	5,2	-0,5	6.910	6,5	104,0	3.387	3,5
Anlagevermögen	6.595	5,0	-0,4	6.621	6,2	100,5	3.302	3,5
sonstige Vermögenswerte	279	0,2	-3,4	289	0,3	240,4	85	0,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	124.741	94,8	24,8	99.938	93,5	8,3	92.250	96,5
Vorräte	59.980	45,6	39,9	42.858	40,1	15,4	37.134	38,8
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	19.714	15,0	19,9	16.438	15,4	35,2	12.157	12,7
Liquidität	45.048	34,2	10,8	40.642	38,0	-5,4	42.959	44,9
Wertpapiere	3.041	2,3	0,1	3.039	2,8	-77,7	13.620	14,2
Flüssige Mittel	42.007	31,9	11,7	37.603	35,2	28,2	29.339	30,7
Bilanzsumme	131.615	100,0	23,2	106.848	100,0	11,7	95.637	100,0
Passiva								
Langfristige Finanzierungsmittel	63.180	48,0	6,6	59.276	55,5	16,9	50.701	53,0
Eigenkapital	62.851	47,8	6,9	58.794	55,0	17,1	50.224	52,5
Fremdkapital	329	0,3	-31,6	482	0,5	0,9	478	0,5
Rückstellungen	33	0,0	-22,2	42	0,0	23,0	34	0,0
Verbindlichkeiten	297	0,2	-32,5	440	0,4	-0,9	443	0,5
Kurzfristige Schulden	68.435	52,0	43,9	47.573	44,5	5,9	44.936	47,0
Rückstellungen	4.219	3,2	19,1	3.542	3,3	70,2	2.080	2,2
Verbindlichkeiten	64.216	48,8	45,8	44.031	41,2	2,7	42.856	44,8
Bilanzsumme	131.615	100,0	23,2	106.848	100,0	11,7	95.637	100,0

Vorräte planmäßig höher Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Sie stiegen um 17,1 Mio. € oder 41,1% auf 60,0 Mio. € an (31.12.09: 42,9 Mio. €).

Forderungen Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Quartalsende auf 14,7 Mio. €. Der Forderungsbestand war damit 45,0% größer als zum Ende des Vorjahres (31.12.09: 10,1 Mio. €). Durch das gute Geschäft kurz vor Quartalsende wurden stichtagsbezogen Forderungen aufgebaut, die aber mittlerweile ausgeglichen sind.

Verbindlichkeiten parallel zum Bestandsaufbau erhöht Im ersten Quartal wurden im Zuge des Bestandsaufbaus die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 17,8 Mio. € erhöht. Zum 31.03.10 entfielen daher innerhalb der 64,2 Mio. € an kurzfristigen Verbindlichkeiten 54,5 Mio. € oder 41,4% der Bilanzsumme auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Organisation

Konzernstruktur

Im ersten Quartal blieb die Konzernstruktur unverändert. Der Konzern umfasste zum 31. März 2010 die folgenden Tochtergesellschaften:

- Reifendirekt GmbH, Hannover
- Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover
- Delticom Tyres Ltd., Oxford (Großbritannien)
- NETIX S.R.L., Timisoara (Rumänien)
- Delticom North America Inc., Wilmington (Delaware, USA)

Sämtliche Anteilsbesitze an den Tochterunternehmen liegen zu 100% bei der Delticom AG. Das Geschäft wird überwiegend aus der Zentrale am Standort Hannover betrieben.

104 Mitarbeiter

Am 31.03.10 waren 104 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt (31.03.09: 84, 31.12.09: 92).

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31.03.10 gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist Delticom Risiken unterschiedlichster Art ausgesetzt. Um diese rechtzeitig erkennen, bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können, haben wir frühzeitig ein Risikomanagementsystem etabliert und hierzu eine unternehmensweite Richtlinie zur Risiko-früherkennung und zum Risikomanagement verabschiedet. Darstellungen zum Risikomanagement und eine Liste wesentlicher Einzelrisiken finden sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 auf Seite 42ff.

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2009 hat sich die Risikoposition nicht wesentlich geändert. Bestandsgefährdende Einzelrisiken existieren nicht, und die Gesamtsumme der Risiken stellt keine Gefahr für den Fortbestand der Gesellschaft dar.

Prognosebericht

Preiserhöhungen

Viele Reifenhersteller haben aufgrund der stark gestiegenen Rohstoffpreise Preiserhöhungen angekündigt und teilweise bereits durchgesetzt. Es besteht weiterhin große Unsicherheit darüber, ob und in welchem Ausmaß europäische Endkunden ihre Nachfrage nach Reifen in den nächsten Quartalen einschränken werden. Der Spielraum für Preiserhöhungen entlang der Lieferkette zum Endkunden könnte geringer ausfallen als üblich.

EBIT-Marge 2010 unverändert bei 8%

Es ist zu früh im Jahr für eine Revision der Zielmarge. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass eine EBIT-Marge von 8% für das Gesamtjahr 2010 bei gutem Geschäftsverlauf erreicht werden kann.

Neue Prognose: Umsatz mindestens +10%

Die Entwicklung der Reifennachfrage in der zweiten Jahreshälfte ist weiterhin ungewiss. Aufgrund des starken Umsatzwachstums im H2'09 zielen wir im H2'10 auf einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Nach einem sehr guten ersten Quartal und dem bislang zufriedenstellenden Verlauf des Sommerreifengeschäfts im zweiten Quartal gehen wir davon aus, dass Delticom den Umsatz 2010 um mindestens 10% gegenüber Vorjahr steigert (bisher: bis zu 10%).

Konzernzwischenabschluss der Delticom AG

Inhalt

12 Konzern Gewinn- und
Verlustrechnung

12 Gesamtergebnisrechnung

13 Konzernbilanz

14 Konzernkapitalflussrechnung

15 Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzernzwischenabschluss der Delticom AG

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2010 - 31.03.2010	01.01.2009 - 31.03.2009
in Tausend €		
Umsatz	74.454	51.015
Sonstige betriebliche Erträge	1.294	862
Gesamtleistung	75.748	51.877
Materialaufwand	-54.798	-37.769
Rohertrag	20.950	14.108
Personalaufwand	-1.575	-1.370
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-295	-149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.207	-9.947
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	5.873	2.642
Finanzaufwand	-4	-2
Finanzertrag	31	134
Finanzergebnis (netto)	26	132
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.899	2.775
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.895	-873
Konzernergebnis	4.005	1.901
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.005	1.901
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,34	0,16
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,34	0,16

Gesamtergebnisrechnung

	01.01.2010 - 31.03.2010	01.01.2009 - 31.03.2009
in Tausend €		
Konzernergebnis	4.005	1.901
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen des Geschäftsjahres		
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	12	4
Wertänderungen von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "Available for Sale"		
Zeitwertänderungen direkt im Eigenkapital erfasst	2	11
Erfolgswirksame Realisierung aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	-16
Latente Steuern auf laufende erfolgsneutrale Veränderungen	-1	0
Summe der erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen	13	-1
Gesamtergebnis der Periode	4.018	1.900

Konzernbilanz

Aktiva

in Tausend €	31.03.2010	31.12.2009
langfristige Vermögenswerte	6.874	6.910
Immaterielle Vermögenswerte	1.196	1.198
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	5.399	5.424
Latente Steueransprüche	135	154
Sonstige langfristige Forderungen	144	134
Kurzfristige Vermögenswerte	124.741	99.938
Vorräte	59.980	42.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.715	10.148
Sonstige Vermögenswerte	4.999	6.289
Wertpapiere	3.041	3.039
Flüssige Mittel	42.007	37.603
Summe Vermögenswerte	131.615	106.848

Passiva

in Tausend €	31.03.2010	31.12.2009
Eigenkapital	62.851	58.794
Gezeichnetes Kapital	11.839	11.839
Kapitalrücklage	24.151	24.112
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	-88	-101
Gewinnrücklagen	200	200
Konzernbilanzgewinn	26.748	22.744
Summe Schulden	68.764	48.054
Langfristige Schulden	329	482
Langfristige Rückstellungen	33	42
Latente Steuerverbindlichkeiten	297	440
Kurzfristige Schulden	68.435	47.573
Steuerrückstellungen	3.364	2.915
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	855	627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.494	36.645
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.722	7.386
Summe Eigenkapital und Schulden	131.615	106.848

Konzernkapitalflussrechnung

	01.01.2010 - 31.03.2010	01.01.2009 - 31.03.2009
in Tausend €		
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	5.873	2.642
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	295	149
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	219	-17
Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus Anlagenabgängen	0	-1
Veränderung der Vorräte	-17.122	-5.366
Veränderungen der Forderungen aLuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.265	-6.049
Veränderungen der Verbindlichkeiten aLuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.224	-493
Erhaltene Zinsen	31	134
Gezahlte Zinsen	-4	-2
Gezahlte Ertragsteuern	-1.589	-1.504
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.661	-10.506
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-226	-1.454
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-43	-37
Veränderungen der Liquiditätsreserve	-2	1.976
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-270	487
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	12	4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	37.603	29.339
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	4.404	-10.015
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	42.007	19.324
nachrichtlich:		
Liquidität am Anfang der Periode	40.601	42.918
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	4.404	-10.015
Veränderungen der Liquiditätsreserve	2	-1.976
Liquidität am Ende der Periode	45.006	30.927

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tausend €	Angesammelte Ergebnisse							
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Neubewertungsrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	insgesamt	Summe Eigenkapital
Stand am 1. Januar 2009	3.946	31.809	-128	41	200	14.355	14.555	50.224
Erhöhung Kapitalrücklage durch Aktienoptionen		46						46
Gesamtergebnis der Periode			4	-5		1.901	1.901	1.900
Stand am 31. März 2009	3.946	31.854	-123	36	200	16.256	16.456	52.170
Stand am 1. Januar 2010	11.839	24.112	-124	23	200	22.744	22.943	58.794
Erhöhung Kapitalrücklage durch Aktienoptionen		39						39
Gesamtergebnis der Periode			12	1		4.005	4.005	4.018
Stand am 31. März 2010	11.839	24.151	-111	24	200	26.748	26.948	62.851

Konzernanhang der Delticom AG

Segmentergebnisse

Q1'09

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatz	46.747	4.269	0	51.015
Sonstige betriebliche Erträge	217	0	645	862
Materialaufwand	-34.203	-3.565	0	-37.769
Rohhertrag	12.760	703	645	14.108
Personalaufwand	-530	-137	-703	-1.370
Abschreibungen	-100	0	-49	-149
davon auf Sachanlagen	-77	0	-39	-116
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-23	0	-10	-33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.634	-343	-970	-9.947
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-236	-73	0	-309
Segmentergebnis	3.496	223	-1.077	2.642
Finanzergebnis (netto)				132
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-873
Konzernergebnis				1.901

Q1'10

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatz	70.706	3.748	0	74.454
Sonstige betriebliche Erträge	269	0	1.024	1.294
Materialaufwand	-51.579	-3.218	0	-54.798
Rohhertrag	19.396	529	1.024	20.950
Personalaufwand	-630	-86	-859	-1.575
Abschreibungen	-252	0	-42	-295
davon auf Sachanlagen	-220	0	-30	-250
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-33	0	-12	-45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.932	-258	-1.017	-13.207
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-350	-88	0	-438
Segmentergebnis	6.582	185	-894	5.873
Finanzergebnis (netto)				26
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-1.895
Konzernergebnis				4.005

Berichtsunternehmen

Die Delticom-Gruppe verkauft in erster Linie Reifen über das Internet. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich in die Segmente Großhandel und E-Commerce. Im Bereich E-Commerce werden Reifen, Autozubehör und Ersatz- und Verschleißteile an private und gewerbliche Kunden über 106 Online-Shops in 35 Ländern vertrieben. Im Bereich Großhandel veräußert das Unternehmen Reifen an andere Großhändler.

Grundlagen der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31.03.10 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten *International Financial Reporting Standards* (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Die im Konzernjahresabschluss 2009 erläuterten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergab, auch in diesem Zwischenabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.09 zu sehen.

www.delti.com/Investor_Relations/Delticom_Geschaeftsbericht_2009.pdf

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Delticom AG als Obergesellschaft zwei inländische und drei ausländische Tochtergesellschaften, die alle in den Zwischenabschluss vollkonsolidiert wurden. Im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 ergibt sich keine Änderung im Konsolidierungskreis.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Kapitel *Geschäftsverlauf und Ertragslage* im Konzernzwischenlagebericht. Das Kapitel *Finanz- und Vermögenslage* enthält weitere Informationen zur Bilanz sowie zur Kapitalflussrechnung.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

in Tausend €	Q1'10	Q1'09
Ausgangsfrachten	6.404	4.763
Lagerhandlingkosten	860	394
Gebühren Kreditkarten	516	305
Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	438	309
Externe Werbekosten	1.696	1.710
Operations-Center	921	914
Mieten und Betriebskosten	856	328
Finanzen und Recht	570	370
IT und Telekommunikation	160	128
Aufwendungen aus Kursdifferenzen	499	507
übrige	289	218
Summe	13.207	9.947

Saisonale Effekte

In Deutschland, aber auch in der Alpenregion und in Nordeuropa prägt der jahreszeitlich bedingte Wetterwechsel den Geschäftsverlauf im Reifenhandel. Weil die meisten Autofahrer ihre Winterreifen

bereits mit dem ersten Schneefall und damit in den letzten Monaten eines Jahres kaufen, fällt das erste Quartal meist etwas schwächer aus. Das zweite Jahresviertel dagegen gibt sich traditionell umsatzstark: Oft sind die Temperaturen im April und Mai schon vergleichsweise hoch und das teils angenehm warme Wetter führt bei vielen Pkw-Fahrern zum frühzeitigen Kauf neuer Sommerreifen.

Das dritte Quartal schließlich flacht typischerweise wieder etwas ab: Im Übergang von Sommer- auf Winterreifengeschäft wird der Absatz etwas schwächer. In den meisten Ländern Europas zeigt sich das letzte Quartal denn meist auch als das umsatzstärkste. In der dunklen Jahreszeit werden die Straßenverhältnisse schwieriger, die Bremswege verlängern sich – und vielen Autofahrern wird die Notwendigkeit neuer Reifen ganz direkt bewusst.

Ungewöhnliche Sachverhalte

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Delticom AG ungewöhnlich sind. Die Geschäftsentwicklung wird im Zwischenlagebericht erläutert.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,34 € (Q1'09: 0,16 €). Das verwässerte Ergebnis beläuft sich ebenfalls auf 0,34 € (Q1'09: 0,16 €).

Erläuterungen zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet. Im Berichtszeitraum lagen 15.810 potenzielle Aktien (Finanzinstrumente und sonstige Vereinbarungen, die deren Inhaber zum Bezug von Stammaktien berechtigen) aus der Tranche vom 22.11.2007, 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 08.05.2008, 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 25.11.2008 sowie 15.000 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 30.03.2009 vor.

Da der Ausübungspreis der Tranche vom 22.11.2007 über dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen liegt, wird diese Tranche nicht in das verwässerte Ergebnis je Aktie eingerechnet. Die Ausübungspreise der Tranchen vom 08.05.2008, 25.11.2008 und 30.03.2009 liegen unter dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen. Daher werden diese Tranchen in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen. Rechnerisch ergibt sich allerdings für das verwässerte Ergebnis je Aktie und das unverwässerte Ergebnis je Aktie kein Unterschied.

Zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde als Zähler das Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 4.004.669,14 € (Q1'09: 1.901.308,85 €) sowie als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr vorhandenen Stammaktien verwendet. Für das verwässerte Ergebnis je Aktie wurde als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr vorhandenen Stammaktien zuzüglich der Anzahl der potenziellen Aktien aus Optionsrechten verwendet, insgesamt 11.929.440 Stück (Q1'09: 11.914.609 Stück).

Dividende

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 schlägt die Gesellschaft eine Dividende von 1,70 € je Aktie vor.

Angaben zu Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen

Nahe stehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG (Kategorie *Personen in Schlüsselposition*), sowie die Mehrheitsgesellschafter Binder GmbH und Prüfer GmbH (Kategorie *Maßgeblicher Einfluss auf das berichtende Unternehmen*). Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind. Im Zwischenberichtszeitraum haben sich keine Änderungen mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage ergeben.

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Personen in Schlüsselposition* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 456,0 Tsd. € (Q1'09: 508,6 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 306,0 Tsd. € (Q1'09: 78,2 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 425,8 Tsd. € (Q1'09: 78,2 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 455,5 Tsd. € (Q1'09: 485,6 Tsd. €).

Sonstigen finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und -forderungen

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gab es keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31.12.09. Eventualschulden und -forderungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Zahl der Mitarbeiter

Es waren im Durchschnitt des Berichtszeitraumes 94 Arbeitnehmer beschäftigt. Diese Berechnung basiert auf der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag sind nicht eingetreten.

Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Auf der Webseite www.delti.com/entsprechungserklaerung.html finden sich die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex vom Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hannover, 10. Mai 2010

(Der Vorstand)

Die Delticom-Aktie



WKN	514680
ISIN	DE0005146807
Reuters / Bloomberg	DEXGn.DE / DEX GR
Indexmitglied	SDAX, CXPR, GEX, NISAX
Aktiengattung	Stückaktien
Transparenz-Segment	Prime Standard
11. Mai 2010	Hauptversammlung
20. Juli 2010	vorläufiger Umsatz H1
10. August 2010	vollständiger H1-Bericht
19. Oktober 2010	vorläufiger Umsatz 9M
09. November 2010	vollständiger 9M-Bericht
22. November 2010	Eigenkapitalforum

		Q1'10	2009
Anzahl Aktien	Aktien	11.839.440	11.839.440
Grundkapital	€	11.839.440	11.839.440
Kurs am ersten Handelstag ¹	€	28,75	13,00
Kurs am letzten Handelstag ¹	€	31,67	27,61
Höchst-/Tiefstkurs ¹	€	31,67/25,60	27,61 / 11,92
Kursentwicklung ¹	%	10,2	112,4
Marktkapitalisierung ²	Mio. €	375,0	326,9
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA)	Aktien	22.865	9.163
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,34	1,71
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,34	1,70
Operating Cashflow je Aktie	€	0,39	1,11
Free Cashflow je Aktie ³	€	0,37	0,80

(1) auf Basis der Schlusskurse

(2) auf Basis des offiziellen Schlusskurses am Quartalsende

(3) Free Cashflow = Operativer Cashflow – Capex

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Schätzungen für 2010				Schätzungen für 2011			
				Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)	Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)
NordLB	Frank Schwope	Buy	33,00	351,0	29,8	8,5	1,74	391,0	32,1	8,2	1,87
Metzler	Jürgen Pieper	Buy	48,00	355,0	30,8	8,7	1,80	408,0	38,9	9,5	2,26
Exane	Andreas Inderst	Outperform	47,00	354,6	30,6	8,6	1,75	412,8	37,6	9,1	2,17
Berenberg	Lars Dannenberg	Buy	40,00	341,0	30,0	8,8	1,75	389,0	34,0	8,7	1,98
Nomura	Paul Diamond	Buy	35,40	340,9	28,0	8,2	1,63	378,0	31,0	8,2	1,77
BHF	Aleksej Wunrau	Strong Buy	52,00	366,0	37,0	10,1	2,17	406,0	39,0	9,6	2,31
Deutsche Bank	Tim Rokossa	Buy	34,00	347,0	30,0	8,6	1,70	391,0	37,0	9,5	2,11
Merck Finck	Robert Heberger	Buy	33,00	343,0	28,0	8,2	1,63	376,0	34,0	9,0	1,93
Macquarie	Marcus Sander	Outperform	39,00	351,5	29,7	8,4	1,72	395,0	35,1	8,9	2,03
		Mittelwert	40,16	350,0	30,4	8,7	1,77	394,1	35,4	9,0	2,05

Stand: 5. Mai 2010

Impressum

Herausgeber

Delticom AG
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Deutschland

Kontakt Investor Relations

Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Telefon: +49-511-93634-8903
E-Mail: melanie.gereke@delti.com